



Die Tellskapelle in Sisikon

Ein Ort, wo der Mythos zu einem sichtbaren Zeichen wird



Zur Geschichte der Tellskapelle

Die Kapelle steht angeblich seit 1388 und war dem heiligen Sebastian geweiht. Seit der Mitte des 16. Jahrhundert wurde jedes Jahr am Freitag nach Auffahrt eine Gedenkfeier unter anderem für Tell abgehalten. Die Kapelle wurde damit zur kirchlichen Gedenkstätte für die Ursprünge der Eidgenossenschaft. Die heutige Kapelle ist 1879 entstanden. Die Wandgemälde hat der Basler Historienmaler Ernst Stückelberg (1831-1903) angefertigt.



- Ihr steht an einem Ort, wo über viele hundert Jahre bis in die Gegenwart einmal pro Jahr eine Gedenkfeier für Tell und andere Figuren abgehalten wurden und werden. Tauscht aus, was euch dazu durch den Kopf geht.
- Sucht mindestens drei Gründe dafür, dass man an diesem Ort das Gefühl bekommt, der Tell-Mythos sei eine Geschichte, die sich wirklich zugetragen habe.
- Schaut die Wandmalereien genau an.
- Wählt ein Bild aus und betrachtet die einzelnen Figuren. Wählt zwei Figuren aus, begründet eure Wahl und erfindet ein Gespräch der beiden.
- Spielt den Dialog der ganzen Klasse vor.



Dieses Bild ist auf der Webseite der Tellskapelle zu finden.



- Haben wir unsere Gedanken zu den Gedenkfeiern ausgetauscht?
- Haben wir Gründe für die Wirkung dieses Ortes festgehalten?
- Können wir den erfundenen Dialog der Klasse vortragen?